

IGG

Gestalt in der Beratungspraxis

Offenes Programm 2022

Juli - Dezember 2022

IGG

Gestalt in der
Beratungspraxis

Übersicht

- 1. Führung aus Gestalt-Sicht**
16./17. Juli 2022, Carola Pust
- 2. Konflikte verstehen und bearbeiten**
27./28. August, 2022, Rita Jenewein
- 3. Organisation/Team/Gruppe
Gruppendynamische Prozesse**
10./11. September, Wolfgang Kötter
- 4. Umgang mit Widerständen**
24./25. September 2022, Rita Jenewein
- 5. Beratungsinterventionen: „Setzen Sie eine
Intervention oder sind Sie eine?“ (W. Looss)**
8./9. Oktober 2022, Carola Pust
- 6. Supervision und Coaching –
Besonderheiten dieser Beratungsformen**
22./23. Oktober, Carola Pust
- 7. Veränderungsprozesse gestalten**
19./20. November 2022, Wolfgang Kötter
- 8. Auftragsgewinnung und Marktauftritt**
3./4. Dezember, Wolfgang Kötter

IGG

Gestalt in der
Beratungspraxis

Adressat*innen

Das Offene Programm wendet sich an Gestaltpraktiker*innen sowie am Gestaltansatz interessierte Berater*innen und Führungskräfte. Es ist Teil der Weiterbildung Gestalt in der Beratungspraxis.

Zeiten

Samstag: 11 – 18 Uhr
Sonntag: 10 – 15 Uhr

Kosten

Je Modul 350 €, zahlbar bei Anmeldung
Paketangebot: 3 Module zu 900 €

Info & Anmeldung

IGG e.V.
Institut für Gestalttherapie und Gestaltpädagogik e.V.
Ansbacher Str. 64, 10777 Berlin
Sekretariat: Marita Sowinska
Tel: 030 859 30 30
E-Mail: info@iggberlin.de

Veranstaltungsorte

Die Wahlmodule finden statt:
Ort: IGG, Ansbacher Str. 64
10777 Berlin
oder
Ort: GITTA mbH
Kreuzbergstraße 37/38
10965 Berlin

1. Führung aus Gestalt-Sicht

16./17. Juli 2022

Dieses Modul wendet sich an Gestaltpraktiker*innen; an Berater*innen und Führungskräfte.

Über Führung ist viel geschrieben und gesagt worden. In diesem Workshop geht es darum, zu erleben und zu erproben, was sich ändert, wenn Gestaltkonzepte auf Führung – auf die Führungspraxis, auf das Handeln als Führungskraft, auf die Gestaltung der Führungsbeziehungen – angewendet werden.

Die Themen im Einzelnen:

- Führung als Kontaktprozess
- Wie können die Gestaltkonzepte der Kontaktgrenze, des Selbst sowie der Kontaktmuster für die Selbstreflexion und die Beratung genutzt werden.
- Welche diagnostischen Fragen sind nützlich /hilfreich?

2. Konflikte verstehen und bearbeiten

27./28. August 2022

Berater*innen verstehen Konflikte als misslingenden Lösungsversuch einer unbefriedigend erlebten Situation. Im Workshop werden Konflikte in Organisationen, Gruppen oder unter zwei Konfliktpartnern betrachtet, außerdem Konflikte, in denen Berater*innen selbst zum Konfliktbeteiligten im Beratungsprozess werden. Das Themenfeld wird mittels eigener Fall- und Situationsanalysen bearbeitet.

Die Themen im Einzelnen:

- Konfliktphänomene, Konfliktmuster und -stile
- Landkarte des Kontaktprozesses zur Erhellung des Konfliktgeschehens (Bedürfnisse, Emotionen, Verwerfungslinien etc.)
- Gestaltorientierte Methoden, die Konflikt-Eskalationen stoppen, Präsenz und Awareness fördern und Positionen in Bewegung bringen
- Gestaltung kreativer Prozesse zur Konfliktlösung

3. Organisation/Team/Gruppe Gruppendynamische Prozesse

11./12. September 2022

Das Modul richtet sich an alle, die ihr Gewährsein für Gruppen- und Teamdynamiken in der Beratungspraxis vertiefen wollen.

Dysfunktionale Interaktionsmuster in und zwischen Gruppen sind ein häufiger Anlass für den Wunsch nach Unterstützung durch Gestalt-Beratung. Gleichzeitig sind wir alle zur Erfüllung unserer elementaren Bedürfnisse nach Zugehörigkeit und sozialer Unterstützung auf funktionierende Gruppen in unserem Umfeld angewiesen. Die Entwicklung von Gruppen- und Teamfähigkeit ist daher ein bedeutsames Lern- und Entwicklungsfeld.

Die Themen im Einzelnen:

- Gruppendynamik und Gestalttherapie – Weggefährten mit gemeinsamen Wurzeln
- Teamrollen und Teamdynamiken: Licht- und Schattenseiten
- Kontaktprozesse in und zwischen Gruppen
- Gestalt-Prinzipien und ihre Anwendung auf Team- und Organisationsdynamiken

4. Umgang mit Widerständen

24./25. September 2022

Das Modul richtet sich an alle, die sich für den Umgang mit Widerstandsphänomenen in der Arbeit frische Impulse wünschen.

Widerstände werden als störend erlebt, gleichzeitig sind sie ein wichtiges diagnostisches Element im gestaltorientierten Beratungsprozess, z. B. in seiner Funktion im Kontaktprozess. Darüber hinaus werden Interventionen zur Minimierung der Widerstände im Veränderungszyklus bearbeitet. Es kommt ein Mix aus Situationsanalysen, Theorie und experimentellem Lernen zum Einsatz.

Die Themen im Einzelnen:

- Widerstandsphänomene als gebundene Energie und fehlender Kontakt
- Widerstände der Organisation und ihrer Akteure sowie eigene Widerstände der Berater*in
- Wegweiserfunktion: Mit dem Widerstand arbeiten, kreative Anpassung beraterisch unterstützen

5. Beratungsinterventionen: „Setzen Sie eine Intervention oder sind Sie eine?“ (W. Looss)

8./9. Oktober 2022

Die Person des/der Berater*in ist sein/ihr wichtigstes Werkzeug, mit dem sie selbst zur Intervention wird.

Intervenieren als Arbeit an der Kontaktgrenze bedeutet, auf der Grundlage der Beobachtungen beim Klienten und der Wahrnehmung der eigenen Reaktionen, den Kontakt so zu gestalten, dass Veränderung möglich wird.

Ziel ist es,

ein Gewahrsein für meine Praxis: „Warum tue ich das, was ich tue?“ zu entwickeln.

Die Themen im Einzelnen:

- Was passiert beim Intervenieren?
- Wie interveniere ich als Berater*in?
- Mit dem Kontaktprozess als Landkarte eine Vielfalt des Intervenierens entwickeln

6. Supervision und Coaching - Besonderheiten dieser Beratungsformen

22./23. Oktober 2022

Beratung ist der Oberbegriff für sehr unterschiedliche Beratungsformate und schließt eine große Bandbreite von Themenbereichen ein.

Sie reicht von Einzel- über Team- bis hin zur Organisationsberatung.

Dabei stellen Supervision und Coaching je eigene Beratungsformen mit spezifischen Merkmalen und Charakteristiken dar.

Im Workshop werden diese beiden Beratungsformen erprobt und erlebbar gemacht.

Die Themen im Einzelnen:

- Worin unterscheiden sich Gestalt-Supervision und Gestalt-Coaching?
- Und was sind die Gemeinsamkeiten?
- Welche Fähigkeiten und Kompetenzen brauche ich als Gestalt-Supervisor:in und als Gestalt-Coach?

7. Veränderungsprozesse begleiten

19./20. November 2022

Wer Gestalt-Beratung in Anspruch nimmt, stellt Gewohntes in Frage und ist auf der Suche nach Neuem, nach Veränderung – für sich, sein Team, seine Organisation, sein privates Umfeld. Dieses Streben nach Veränderung kann für alle Beteiligten und Betroffenen mit Unsicherheiten und Ängsten verbunden sein. Unterschiedliche Sichtweisen und Interessenlagen kommen ins Spiel, gewachsene Denk- und Verhaltensmuster kommen auf den Prüfstand und können erschüttert werden.

Die Begleitung von Veränderungsprozessen in der Gestalt-Beratung sorgt für die Balance von notwendiger Verunsicherung und einen sicheren Rahmen auf dem Weg ins Ungewisse.

Die Themen im Einzelnen:

- Paradoxe Theorie der Veränderung: „Anerkennen, was ist“ als Ausgangspunkt für Veränderung
- „Sicherheit durch Verfahren“ als Mittel gegen die Angst vor Veränderung
- Der Kontaktzyklus als Orientierungs- und Bezugsrahmen für die Begleitung von Veränderungsprozessen.
- Gestalt-Prinzipien, Gestalt-Interventionen, Quellen von Veränderungsenergie

8. Auftragsgewinnung und Marktauftritt

3./4. Dezember 2022

Das Modul richtet sich an praktizierende und künftige Gestalt-Berater*innen.

Ohne Beratungsanliegen und Beratungsauftrag keine Beratungspraxis – das ist klar. Offen ist allerdings, wie die Person, das Team, die Organisation mit Beratungsbedarf mich als Gestalt-Berater:in wählt, wie ich zu Aufträgen komme.

- Wie und wo treffe ich Ratsuchende? Wie gewinne ich Empfehlungsgeber? Was kann ich tun, um gefunden zu werden?
- Welche Medien und Kontaktformen passen zu mir und meinem Beratungsangebot?
- Was ist mein Leistungsversprechen? Wo liegen meine Stärken, und wie will ich mit meinen Schwächen umgehen?
- Was ist meine Leistung wert? Was will ich dafür verlangen?

Die Themen im Einzelnen:

- Angebotsprozess, Auftrags- und Rollenklärung
- Empfehlungsgeber, Gatekeeper und andere indirekte Formen der Auftragsgewinnung
- Dreiecksverträge, Umgang damit
- Preisgestaltung
- Kooperationsformen, Netzwerke